

Brexit

RESTLAUFZEIT (TAGE)



0

ONLINE SEIT (TAGE)



14

ANTWORTEN



123

ANTWORTZEIT (MEDIAN)



3m 23s

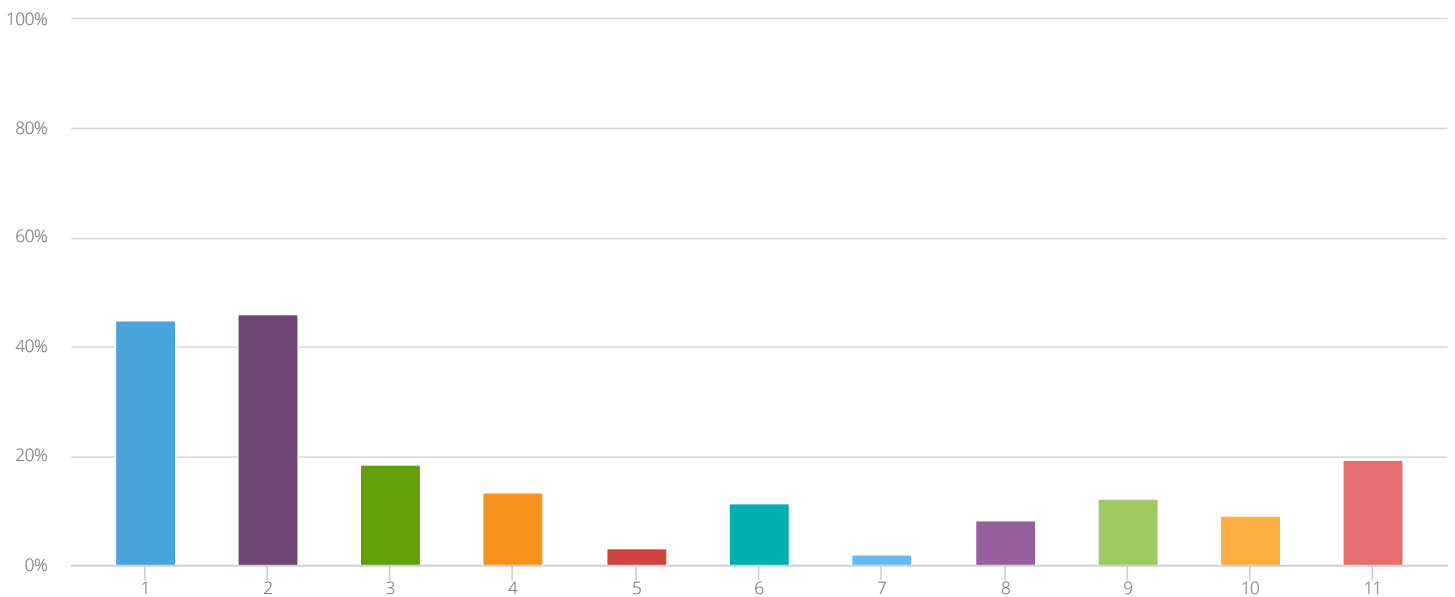
FERTIGGESTELLT



108

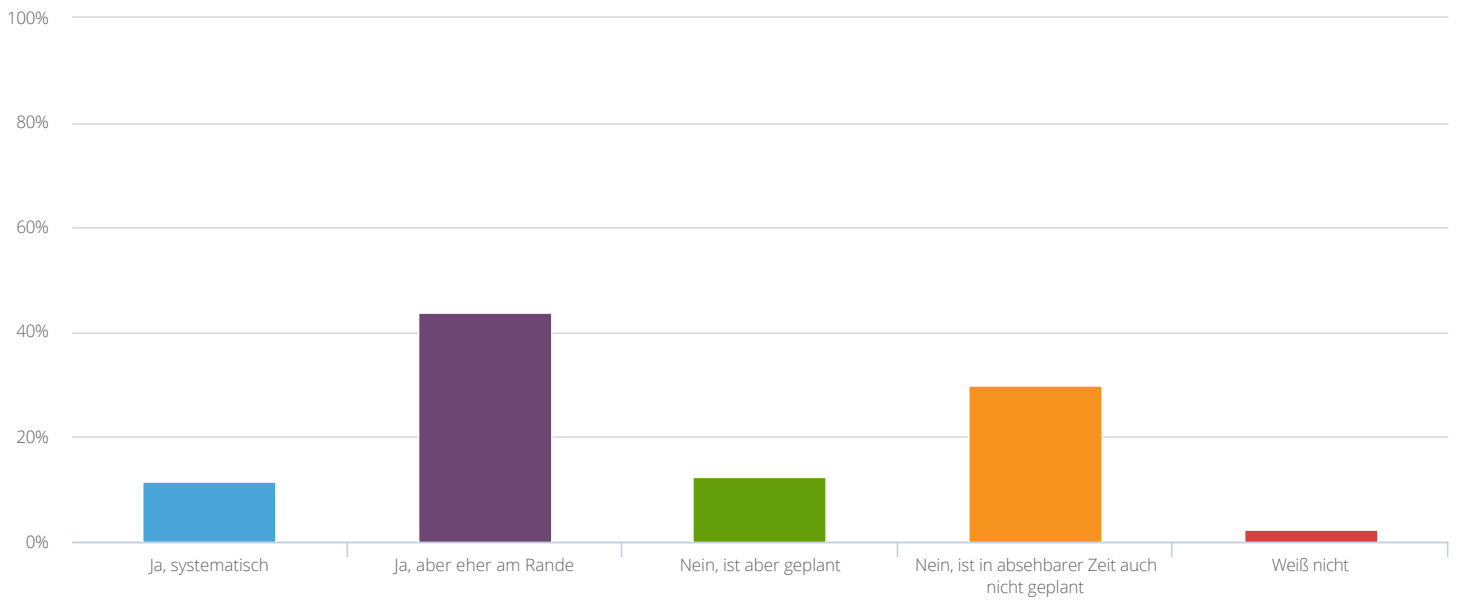
Handelskammer-Befragung "Brexit" unter Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen zu Großbritannien und Nordirland

Welche direkten oder indirekten **Geschäftsbeziehungen** unterhält Ihr Unternehmen zum Vereinigten Königreich **Großbritannien und Nordirland** (im Folgenden „Vereinigtes Königreich“)? Mehrfachnennungen möglich



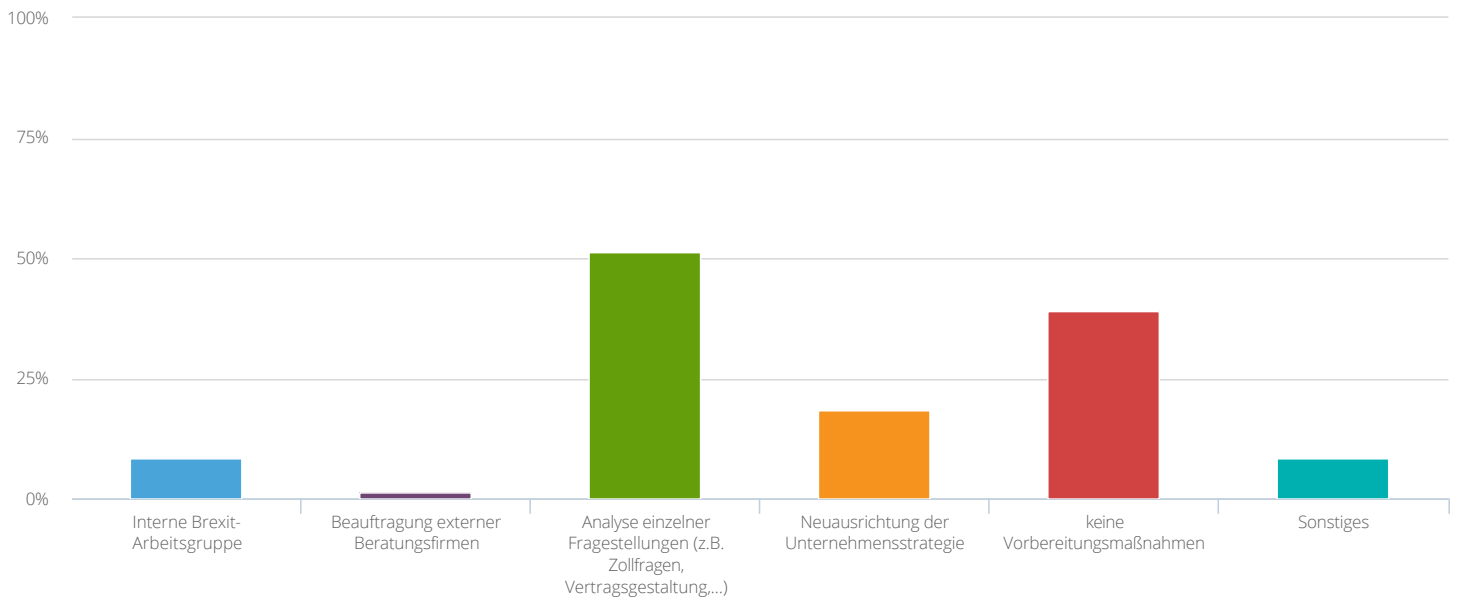
1	Wir exportieren Waren	44 (44.9 %)
2	Wir importieren Waren	45 (45.92 %)
3	Wir exportieren Dienstleistungen	18 (18.37 %)
4	Wir importieren Dienstleistungen	13 (13.27 %)
5	Wir haben eine Auslandsvertretung	3 (3.06 %)
6	Wir haben eine eigene Niederlassung	11 (11.22 %)
7	Wir haben eine eigene Produktionsstätte	2 (2.04 %)
8	Wir sind an einer britischen Firma beteiligt	8 (8.16 %)
9	Wir haben einen Lizenz- bzw. Kooperationsvertrag	12 (12.24 %)
10	Wir beschäftigen britische Staatsbürger	9 (9.18 %)
11	Wir sind indirekt betroffen (zum Beispiel als Zulieferer an ein Unternehmen, das ins Vereinigte Königreich liefert)	19 (19.39 %)
Antworten		98

Prüft Ihr Unternehmen, welche Auswirkungen der Brexit auf Ihre Geschäftsbeziehungen zum Vereinigten Königreich haben könnte?



1	Ja, systematisch	14 (11.57 %)
2	Ja, aber eher am Rande	53 (43.8 %)
3	Nein, ist aber geplant	15 (12.4 %)
4	Nein, ist in absehbarer Zeit auch nicht geplant	36 (29.75 %)
5	Weiß nicht	3 (2.48 %)
Antworten		121

Welche **Vorbereitungsmaßnahmen** hat Ihr Unternehmen mit Blick auf den Brexit bereits ergriffen bzw. plant es zu ergreifen? (Mehrfachnennungen möglich)



1	Interne Brexit-Arbeitsgruppe	7 (8.54 %)
2	Beauftragung externer Beratungsfirmen	1 (1.22 %)
3	Analyse einzelner Fragestellungen (z.B. Zollfragen, Vertragsgestaltung,...)	42 (51.22 %)
4	Neuausrichtung der Unternehmensstrategie	15 (18.29 %)
5	keine Vorbereitungsmaßnahmen	32 (39.02 %)
6	Sonstiges	7 (8.54 %)
	Antworten	82

Suche nach evtl. Substitution des brit. Lieferanten

[Anonym](#)

Beachtung der Wechselkurse

[Anonym](#)

eventuell neue Kooperationen

[Anonym](#)

Spezielle Szenarien für Immobilieninvestments in GB

[Anonym](#)

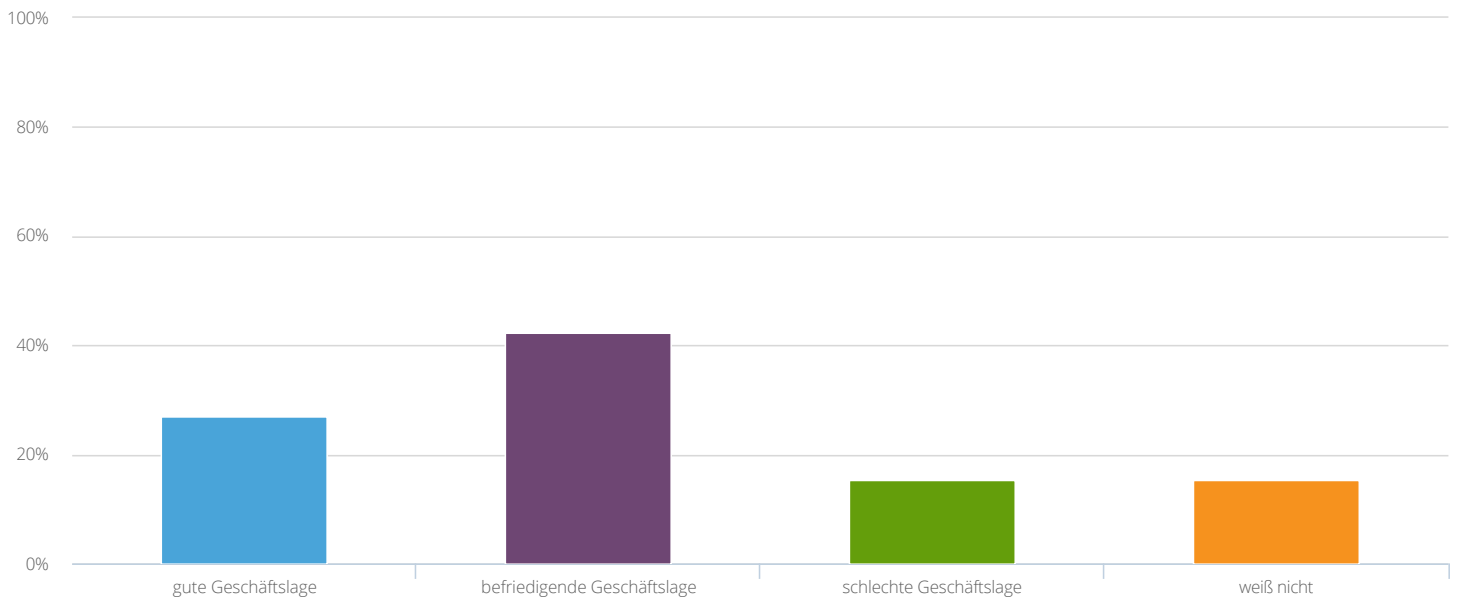
wir profitieren unmittelbar vom Brexit. Derzeit kann jeder Mitbewerber ohne viel Export Know-How nach GB exportieren. Unsere Export-Stärke können wir wieder voll ausspielen sofern der Export verschärft werden würde.

[Anonym](#)

Produktionsverlagerung/Zentrallager in der EU

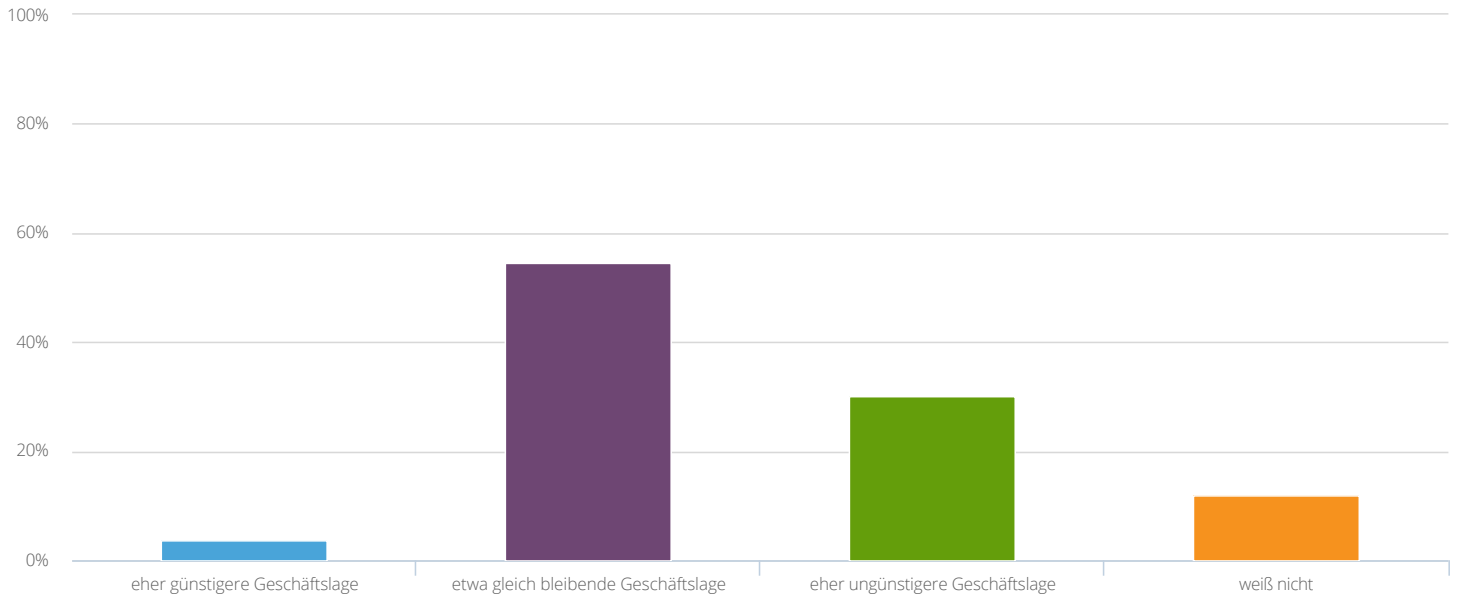
[Anonym](#)

Wie beurteilen Sie die **aktuelle Situation** Ihrer Geschäfte in und mit dem Vereinigten Königreich?



1	gute Geschäftslage	30 (27.03 %)
2	befriedigende Geschäftslage	47 (42.34 %)
3	schlechte Geschäftslage	17 (15.32 %)
4	weiß nicht	17 (15.32 %)
Antworten		111

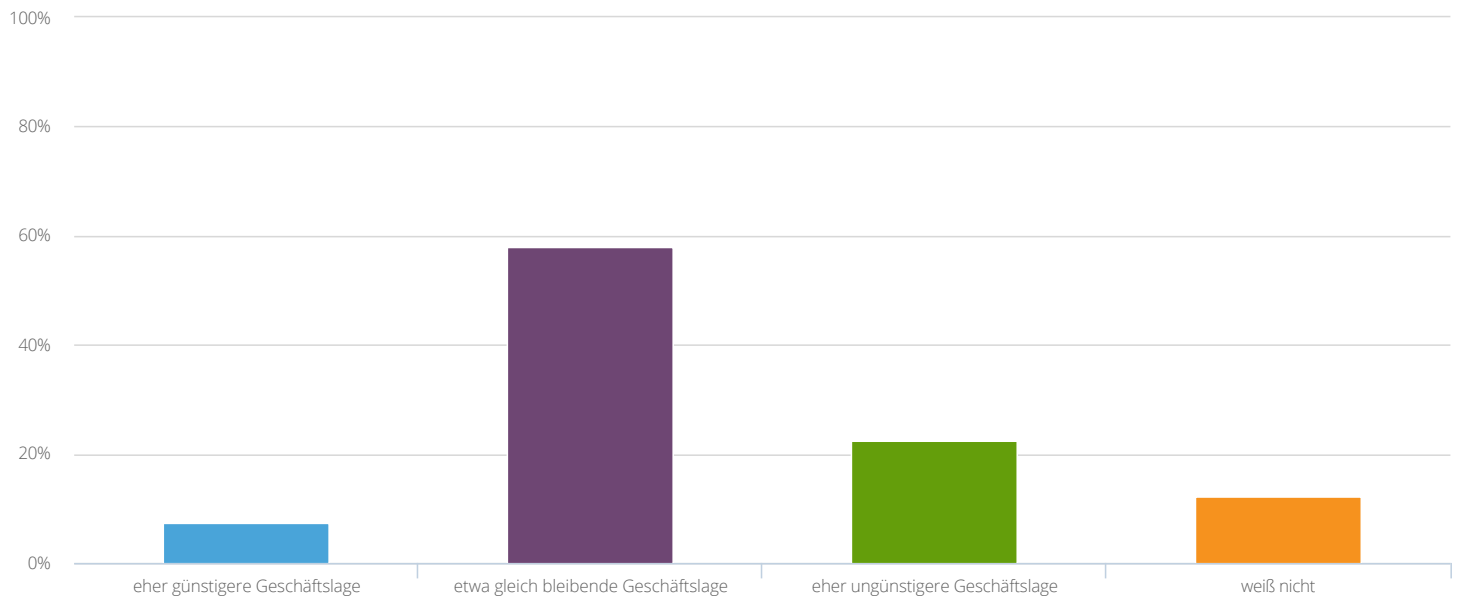
Mit welcher **Entwicklung** rechnen Sie bei Ihren Geschäften in und mit dem Vereinigten Königreich **in den kommenden 12 Monaten**, d. h. bis zum voraussichtlichen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU?



1	eher günstigere Geschäftslage	4 (3.64 %)
2	etwa gleich bleibende Geschäftslage	60 (54.55 %)
3	eher ungünstigere Geschäftslage	33 (30 %)
4	weiß nicht	13 (11.82 %)
Antworten		110

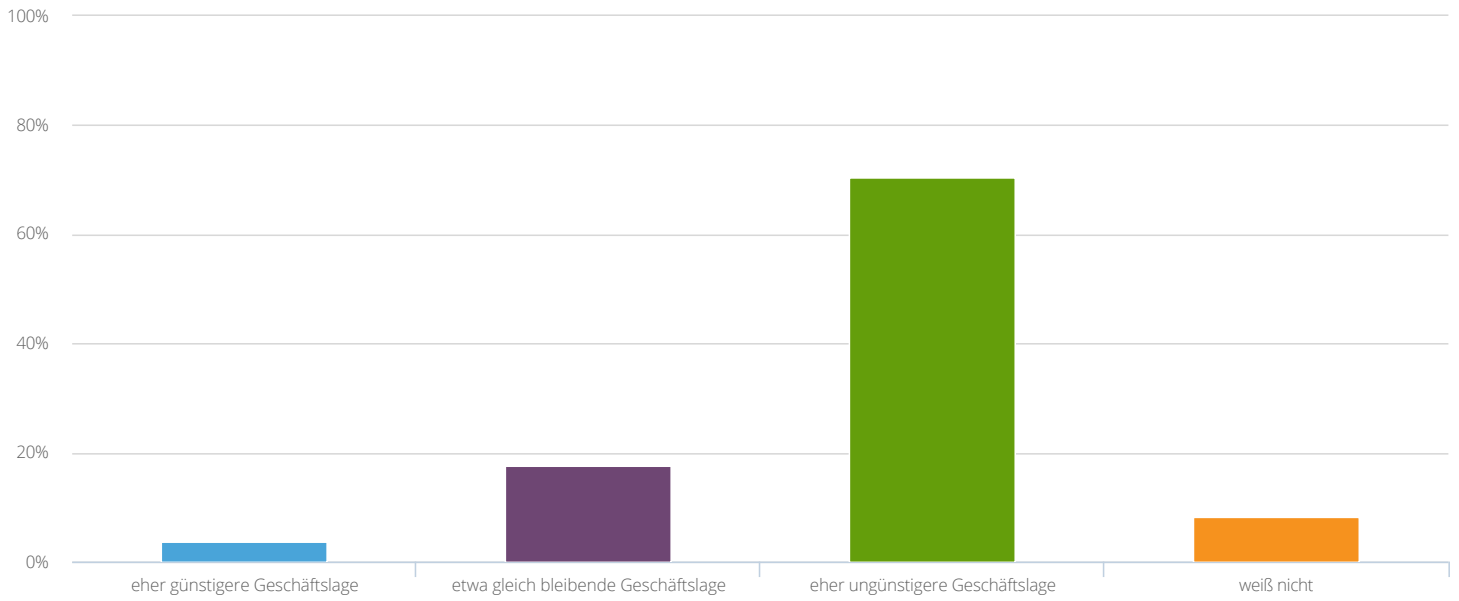
Mit welcher **Entwicklung** rechnen Sie bei Ihren Geschäften in und mit dem Vereinigten Königreich **nach dem Brexit** ab dem 29. März 2019 ...

für den Fall, dass die EU und das Vereinigte Königreich ein Freihandelsabkommen abschließen?



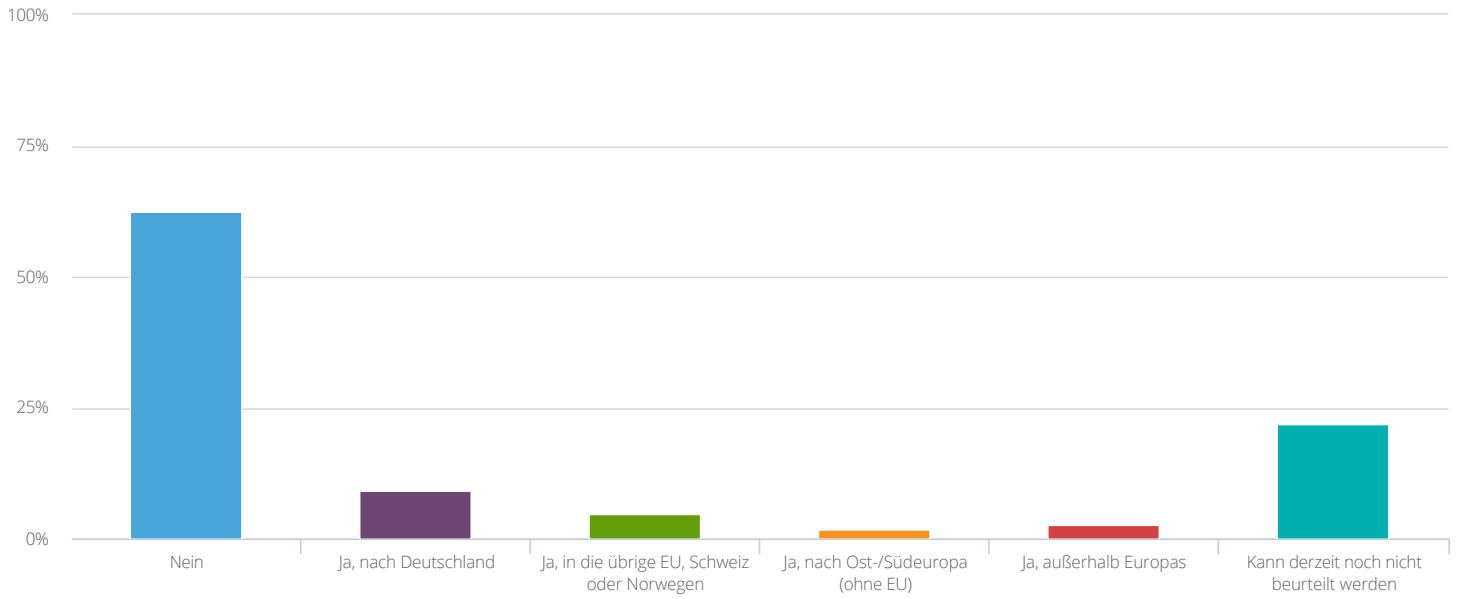
1	eher günstigere Geschäftslage	8 (7.48 %)
2	etwa gleich bleibende Geschäftslage	62 (57.94 %)
3	eher ungünstigere Geschäftslage	24 (22.43 %)
4	weiß nicht	13 (12.15 %)
Antworten		107

im Falle eines Brexit ohne eine Einigung über ein künftiges Freihandelsabkommen?



1	eher günstigere Geschäftslage	4 (3.7 %)
2	etwa gleich bleibende Geschäftslage	19 (17.59 %)
3	eher ungünstigere Geschäftslage	76 (70.37 %)
4	weiß nicht	9 (8.33 %)
Antworten		108

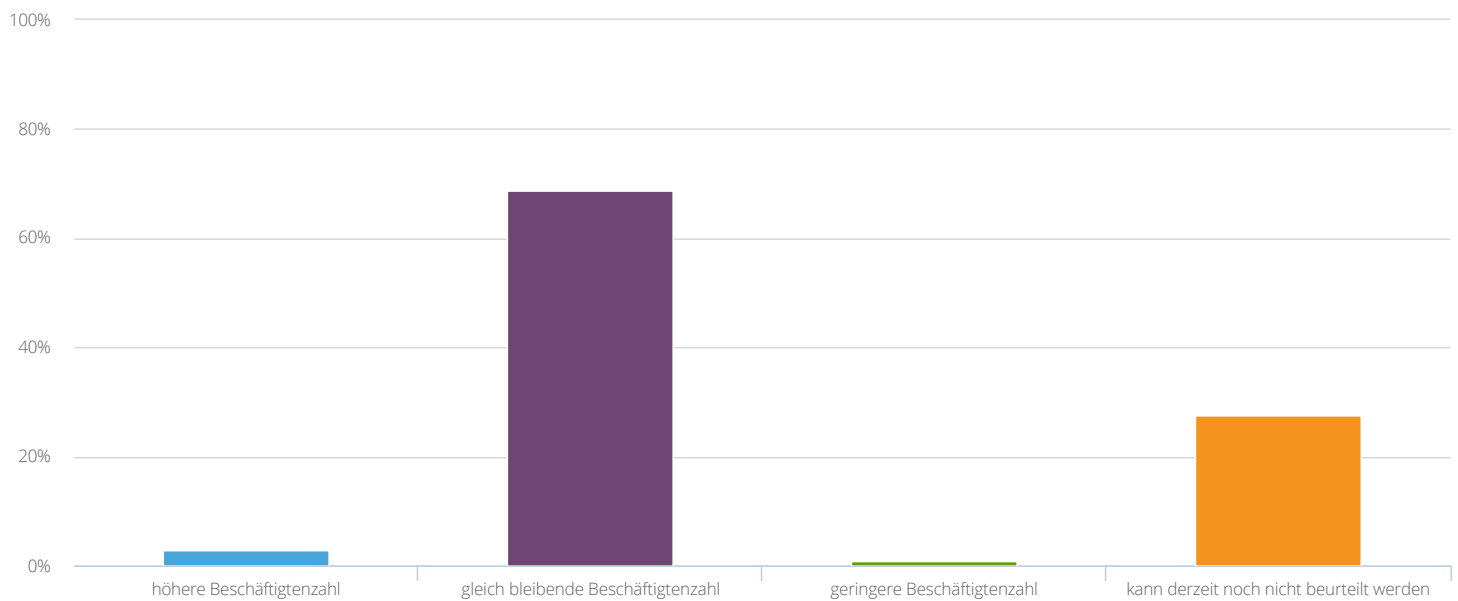
Planen Sie aufgrund des EU-Austritts des Vereinigten Königreichs eine **Verlagerung von Investitionsausgaben** aus dem Vereinigten Königreich in andere Märkte? (Mehrfachnennungen möglich)



1	Nein	68 (62.39 %)
2	Ja, nach Deutschland	10 (9.17 %)
3	Ja, in die übrige EU, Schweiz oder Norwegen	5 (4.59 %)
4	Ja, nach Ost-/Südeuropa (ohne EU)	2 (1.83 %)
5	Ja, außerhalb Europas	3 (2.75 %)
6	Kann derzeit noch nicht beurteilt werden	24 (22.02 %)
Antworten		109

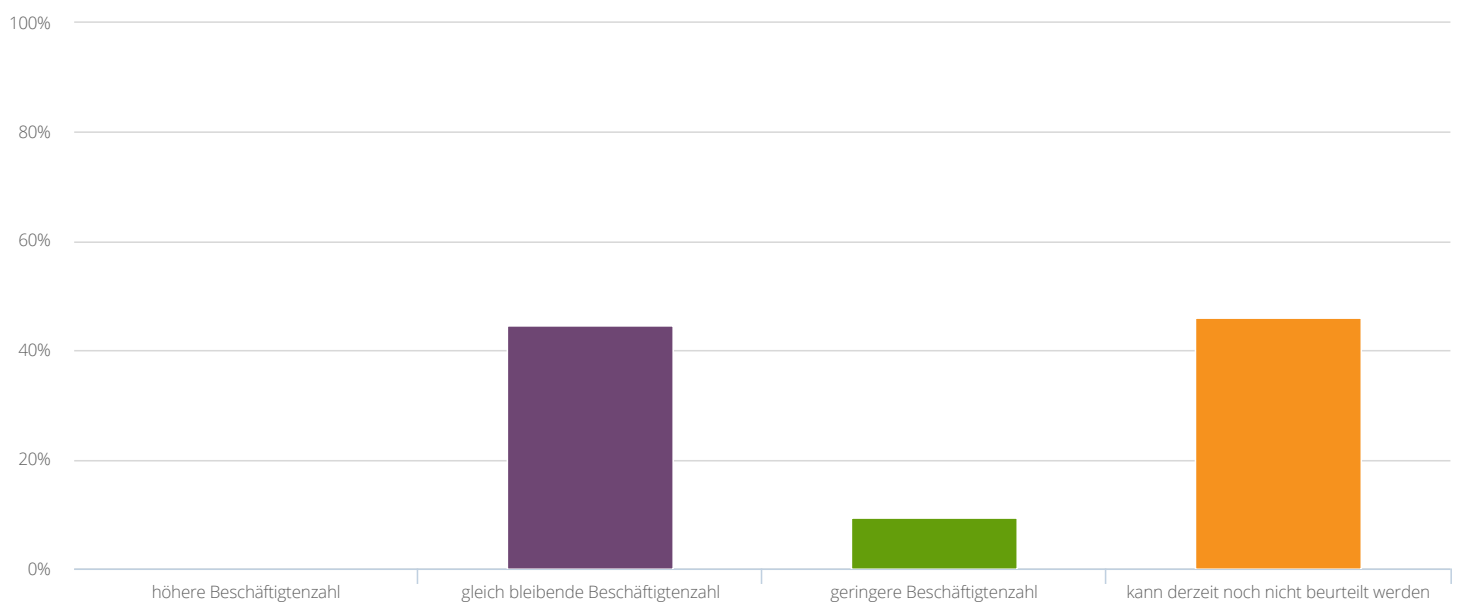
Planen Sie aufgrund des EU-Austritts des Vereinigten Königreichs eine Anpassung der **Beschäftigtenzahl** Ihres Unternehmens?

in Deutschland



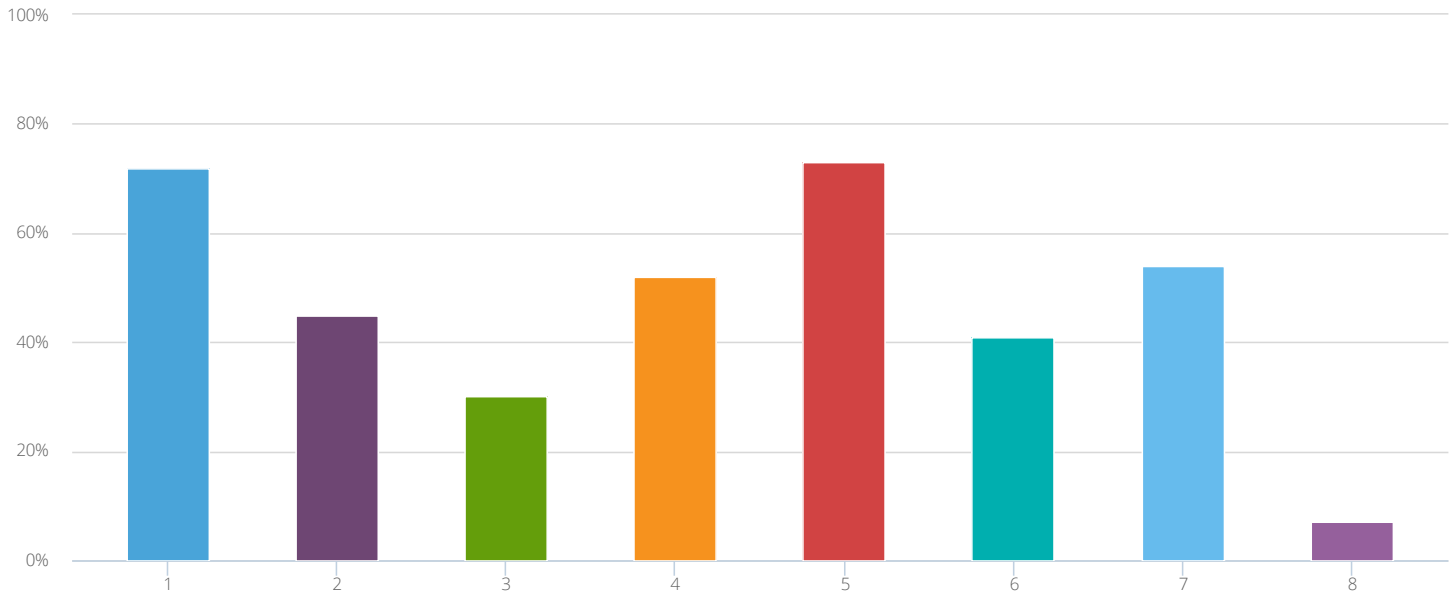
1 höhere Beschäftigtenzahl	3 (2.94 %)
2 gleich bleibende Beschäftigtenzahl	70 (68.63 %)
3 geringere Beschäftigtenzahl	1 (0.98 %)
4 kann derzeit noch nicht beurteilt werden	28 (27.45 %)
Antworten	102

im Vereinigten Königreich



1 höhere Beschäftigtenzahl	0 (0 %)
2 gleich bleibende Beschäftigtenzahl	33 (44.59 %)
3 geringere Beschäftigtenzahl	7 (9.46 %)
4 kann derzeit noch nicht beurteilt werden	34 (45.95 %)
Antworten	74

Welche(s) der folgenden **Themen** in den Brexit-Verhandlungen sind/ist für Ihr zukünftiges Geschäft mit dem Vereinigten Königreich von hoher Priorität? (Mehrfachnennungen möglich)



1	Freien Warenverkehr so weit wie möglich erhalten und zusätzliche Kostenbelastungen durch tarifäre Handelshemmnisse (z.B. Zölle, Steuern) verhindern	72 (72 %)
2	Personenfreizügigkeit gewährleisten (Visafreiheit)	45 (45 %)
3	Dienstleistungsfreiheit erhalten (incl. Montage, Inbetriebnahme, Wartung, etc.)	30 (30 %)
4	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr	52 (52 %)
5	Zusätzliche Bürokratie gering halten (z.B. Zolldokumente, Ausfuhrgenehmigungen, etc.)	73 (73 %)
6	Unterschiede bei Rechtssetzung/Standards vermeiden	41 (41 %)
7	Zügige Umsetzung, um Phase der Unsicherheit zu begrenzen	54 (54 %)
8	Sonstiges	7 (7 %)
	Antworten	100

Erhalt der Funktion des Europäischen Binnenmarktes geht weit über die Bedeutung bilateraler Handelsbeziehungen hinaus

[Anonym](#)

Keinerlei Auswirkungen, da nicht betroffen

[Anonym](#)

keine Geschäftsbeziehung mit GB

[Anonym](#)

Keine Sonderbehandlung von Nicht-EU-Mitgliedern

[Anonym](#)

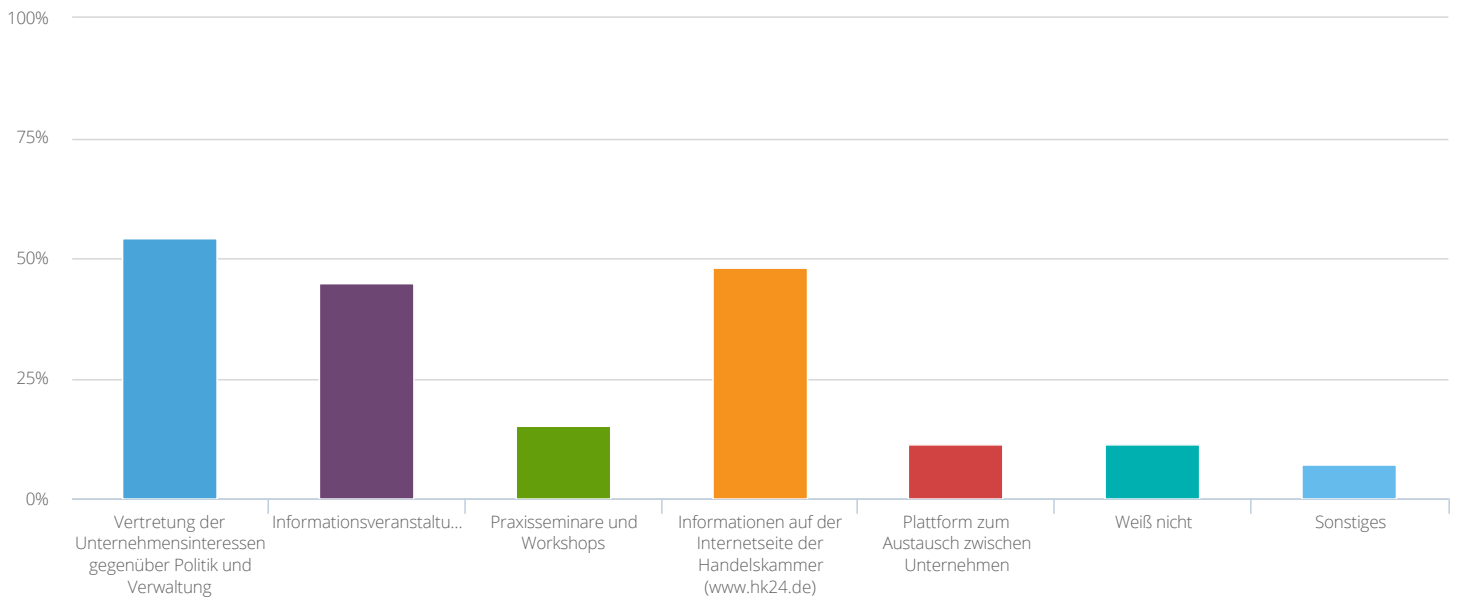
Harmonisierter Rahmen für Verbrauchsteuern sollte erhalten bleiben.

[Anonym](#)

Keine weiteren Blockaden seitens EU

[Anonym](#)

Welche **Unterstützung** wünschen Sie sich von der **Handelskammer Hamburg** im Hinblick auf den Brexit? (Mehrfachnennungen möglich)



1	Vertretung der Unternehmensinteressen gegenüber Politik und Verwaltung	53 (54.08 %)
2	Informationsveranstaltungen	44 (44.9 %)
3	Praxisseminare und Workshops	15 (15.31 %)
4	Informationen auf der Internetseite der Handelskammer (www.hk24.de)	47 (47.96 %)
5	Plattform zum Austausch zwischen Unternehmen	11 (11.22 %)
6	Weiß nicht	11 (11.22 %)
7	Sonstiges	7 (7.14 %)
Antworten		98

Workshop mit Handelskammer London/ CBI

Anonym

Beratung im Einzelfall

Anonym

Informationen bei wichtigen Änderungen besonders bei Einführung von Zöllen oder Abgaben

Anonym

v.a. Informationen zu Steuern und Zöllen

Anonym

Keinerlei Auswirkungen, da nicht betroffen

Anonym

Keine! Aber HK Zwangsbeitrag endlich abschaffen! Wer will kann ja auch ein Sky-Abo abschließen!

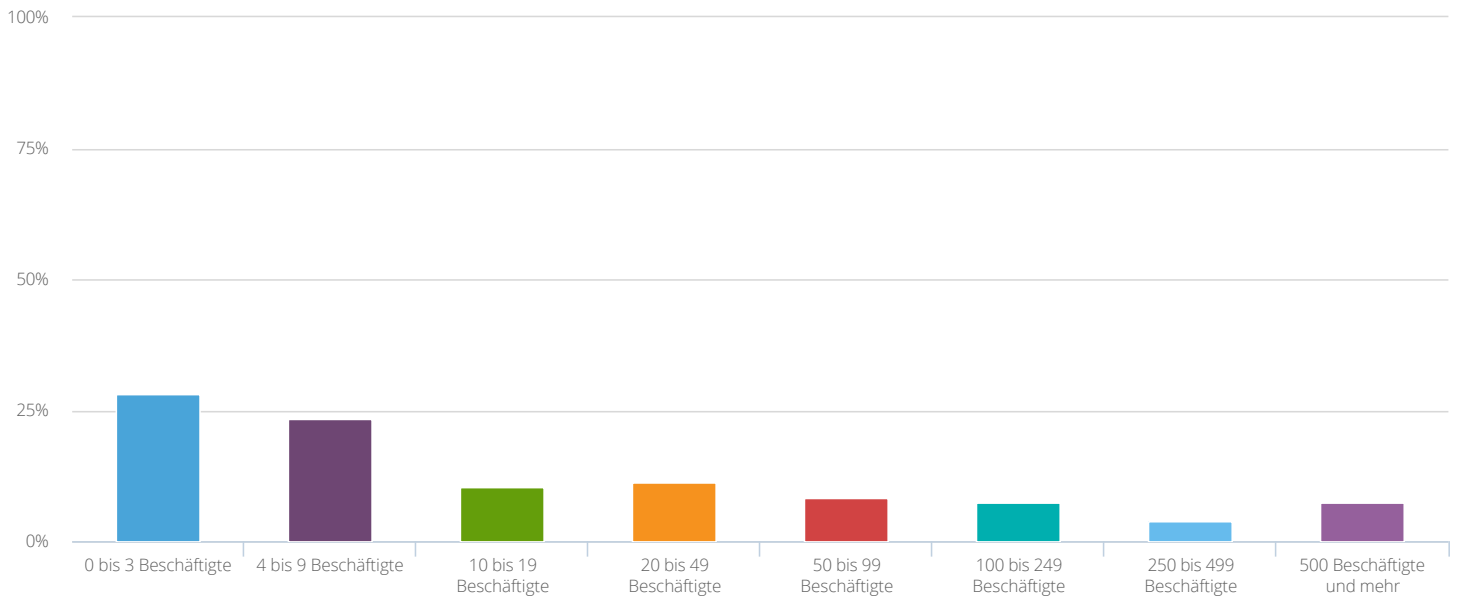
Anonym

Mehr Inforamtionen was in Brüssel besprochen wird

Anonym

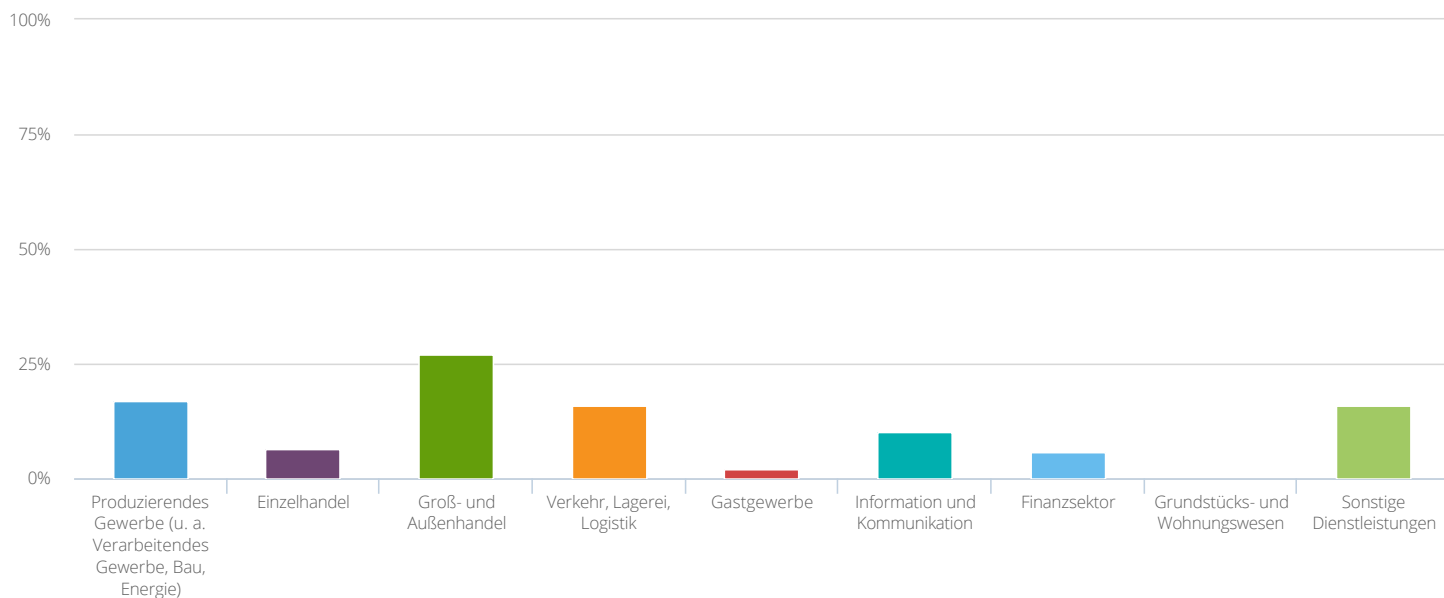
Informationen zu Ihrem Unternehmen

Wie viele **Beschäftigte** hat Ihr Unternehmen in Hamburg?



1	0 bis 3 Beschäftigte	30 (28.04 %)
2	4 bis 9 Beschäftigte	25 (23.36 %)
3	10 bis 19 Beschäftigte	11 (10.28 %)
4	20 bis 49 Beschäftigte	12 (11.21 %)
5	50 bis 99 Beschäftigte	9 (8.41 %)
6	100 bis 249 Beschäftigte	8 (7.48 %)
7	250 bis 499 Beschäftigte	4 (3.74 %)
8	500 Beschäftigte und mehr	8 (7.48 %)
Antworten		107

In welcher **Branche** ist Ihr Unternehmen schwerpunktmäßig tätig?



1	Produzierendes Gewerbe (u. a. Verarbeitendes Gewerbe, Bau, Energie)	18 (16.82 %)
2	Einzelhandel	7 (6.54 %)
3	Groß- und Außenhandel	29 (27.1 %)
4	Verkehr, Lagerei, Logistik	17 (15.89 %)
5	Gastgewerbe	2 (1.87 %)
6	Information und Kommunikation	11 (10.28 %)
7	Finanzsektor	6 (5.61 %)
8	Grundstücks- und Wohnungswesen	0 (0 %)
9	Sonstige Dienstleistungen	17 (15.89 %)
Antworten		107